



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Im Fokus: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Mittwoch, 22.02.2023

15:30 - 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Referentin des IQN

Einführung und Moderation

PD Dr. med. Matthias Banasch

Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt

Gastroenterologie

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,

Gastroenterologie und Onkologie

Kaiserswerther Diakonie

Florence-Nightingale-Krankenhaus

Düsseldorf

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: Ätiologie, Risikofaktoren und Diagnostik

PD Dr. med. Matthias Banasch

Ein Überblick über die Therapiemöglichkeiten

Dr. med. Sandra Blomeyer

Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie

Niedergelassen in Velbert

Chronisch entzündliche Darmerkrankung: Was ist aus hausärztlicher Sicht zu bedenken?

Dr. med. Jürgen Krause

Facharzt für Innere Medizin

Niedergelassen in Düsseldorf

Naturheilkundliche Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen

Dr. med. Marc Werner

Facharzt für Innere Medizin

Direktor der Klinik für Naturheilkunde und integrative
Medizin

KEM / Ev. Kliniken Essen-Mitte

Unter dem Begriff „Chronisch entzündliche
Darmerkrankungen“ (CED) werden im Allgemeinen
die beiden Krankheitsbilder Colitis ulcerosa und
Morbus Crohn zusammengefasst.

Jährlich erkranken immer mehr Menschen an CED:
Schätzungen gehen von mehr als 400.000 CED-
Patientinnen und Patienten allein in Deutschland
aus.

In dieser Fortbildung geben ausgewiesene
Experten/Expertinnen Auskunft über:

- Genese, Diagnostik, Risikofaktoren
- Therapiemöglichkeiten
- Möglichkeiten der zusätzlichen,
naturheilkundlichen Therapie
- Wichtige Aspekte für die hausärztliche Betreuung
betroffener Patientinnen und Patienten

Anmeldung:

über den Link auf www.iqn.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei
vollständiger Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder
Unterstützung der pharmazeutischen Industrie
statt.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0211 4302 2752 oder 0211 4302 2751